



Die Pokalgewinner des Jugend-Volksfestschießens mit Gaujugendleiter Andreas Bachl (links) und Alfred Weiß (v.r.), CSU-MdL Josef Zellmeier, Gauschützenmeister Roland Saller und Sportbeauftragter Erwin Kammermeier.

Foto: Hans Zollner

Ein Volltreffer

100 Teilnehmer beim Volksfestschießen der Schützengau-Jugend Aitrachschützen

Mit großer Zufriedenheit gab Gaujugendleiter Andreas Bachl die Teilnehmerzahl der Jungschützen bei der Siegerehrung bekannt: 100. Zur Steigerung der Teilnehmerzahl um fast 100 Prozent gegenüber dem letzten Jahr beglückwünschten CSU-MdL Josef Zellmeier und der Sportbeauftragte des Landkreises Erwin Kammermeier die Jugendleitung des Schützengaus Straubing-Bogen.

Am Schießstand der Schützengilde Straubing traten die Jugendlichen in sieben Durchgängen an, um mit 20 Schuss möglichst viele Ringe zu erzielen. Dabei hatte die Gaujugendleitung vorgegeben, dass nur mit den am Schießstand vorhandenen Luftgewehren und Lichtgewehren der Wettbewerb bestritten werden darf. Bei der Preisverteilung richtete Gaujugendleiter Andreas Bachl bedankte sich für die kostenlose Benutzung der Schießanlage bei erstem Schützenmeister der Gil-

de Artur Wintermeier und Sportleiter Alfred Weiß. Dank galt erstem Gauschützenmeister Roland Saller und seiner Frau Sonja für die Betreuung der elektronischen Schießanlage und für den Zuschuss des Gaus zum Schießwettbewerb. So habe man Preise im Wert von über 1 000 Euro zur Verfügung stellen können. Zum Erfolg haben auch Landrat Josef Laumer, CSU-MdL Josef Zellmeier als Stifter der Wanderpokale und die Ausstellungs-GmbH durch finanzielle Unterstützung beigetragen.

Sportbeauftragter Erwin Kammermeier und CSU-MdL Josef Zellmeier zollten den schießsportlichen Leistungen der Jungschützen ihren Respekt. Gauschützenmeister Roland Saller betonte, der Schützengau fördere die Jugend nicht nur durch das Volksfestschießen. Er biete für die schießsportliche Ausbildung das Kadertraining mit ausgebildeten Trainern an, fördere durch

Zuschüsse den Kauf von Lichtgewehren und organisiere beispielsweise extra Wettbewerbe für Lichtgewehre. Man sehe, so Saller, dass „der Gau erheblich in die Jugendarbeit investiert“.

Die Siegerehrung begann mit dem Einzelwettbewerb der Schüler mit 67 Teilnehmern, wobei der Sportbeauftragte des Landkreises Erwin Kammermeier an die besten Zehn Pokale überreichte. Die ersten Drei: 1. Maxi Gloger (182 Ringe), 2. Tim Bomertl (179 R.), 3. Max Bogenberger (174 R.). In der Mannschaftswertung gab es drei Pokale: Gewinner des Wanderpokals von Landrat Josef Laumer ist Waldeslust Kirchroth (508 Ringe), 2. Bogener Sportschützen (489 Ringe), 3. Pillnacher Sportschützen (488 Ringe). –Die zehn Pokale der Jugendklasse (33 Teilnehmer) überreichte MdL Josef Zellmeier. Die drei Besten der Einzelwertung: 1. Leon Babl (176 Ringe), 2. Alex Breu (175 R.), 3.

Ralf Eichner (175 R.). –Die Pokalgewinner der Jugend-Mannschaftswertung: Gewinner des Wanderpokals von MdL Josef Zellmeier sind die Aitrachschützen Ittling (513 Ringe), 2. Perlachtaler Oberzeitldorn (495 R.), 3. Hubertus Welchenberg I (491 R.).

Etwas Glück brauchte man beim Wettbewerb „Volksfestscheibe“, wo es auf den besten Zehner ankam. Hier gab es über 30 Sachpreise oder Gutscheine zu gewinnen. Mit einem 6,0 Teiler gewann Maximilian Schneider und hatte damit freie Auswahl bei den Preisen. 2. Simon Oswald (15,8 T.), 3. Leopold Probst (24,0 T.).

Als „Zuckerl“ für die teilnehmenden Jugendlichen verteilte die Gaujugendleitung noch Gutscheine und Fahrchips fürs Gäubodenvolksfest. Gaujugendleiter Andreas Bachl lud zur Gaujugendversammlung am 14. Oktober um 18 Uhr im Schützenheim Geraszell ein.